

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung . . . . .	9
I. Einführung . . . . .	12
II. Der Begriff der Legitimität oder: Legitimität als Antwort auf die Frage nach der Rechtfertigung von Staatsgewalt . . . . .	15
III. Entwicklungsgeschichte des Legitimitätsbegriffes . . . . .	20
1. Römischer Ursprung . . . . .	20
2. Legitimität weltlicher Herrschaft im europäischen Mittelalter . . . . .	22
3. Herausbildung des modernen Staates . . . . .	29
4. Legitimität ab 1815 . . . . .	38
5. Legitimität im Kaiserreich und staatsrechtlicher Positivismus . . . . .	42
6. Legitimität 1918–1945 . . . . .	43
7. Historisches Fazit . . . . .	46
IV. Demokratische Legitimation als Maßstab der Legitimität im Verfas- sungsstaat des Grundgesetzes . . . . .	47
V. Vertrauensbeziehung als Inhalt der Legitimität . . . . .	53
1. Normative Verankerung des Vertrauens in der Verfassung . . . . .	53
2. Rechtliche Bedeutung politischen Vertrauens . . . . .	54
3. Informationen als Bezugsobjekt des Vertrauens . . . . .	59
VI. Herausforderungen durch die Digitalisierung . . . . .	62
1. Fehlende Raumbeherrschung . . . . .	62
2. Unterbrechung von Legitimationsketten für die Input-Legitimation . . . . .	64
a) Fragwürdigkeit des Modells . . . . .	64
b) Algorithmenbasierte Herrschaftsgewalt . . . . .	66
c) Fehlende Nutzung von Kompensationsmöglichkeiten . . . . .	67
3. Fehlende Output-Legitimität . . . . .	68

4. Fehlen der Legitimitätsidee für den digitalen Staat .....	70
5. Vertrauensverluste in den Staat .....	71
6. Schwinden der demokratischen Öffentlichkeit .....	74
7. Auflösung des Volkes als Legitimationssubjekt .....	80
VII. Lösungsansätze .....	88
1. Neue Legitimitätsidee .....	88
2. Vergewisserung über das Volk .....	95
3. Digitalisierung rechtlich gestalten .....	104
4. Vertrauen zurückgewinnen: Staat als Orientierungspunkt in einer unübersichtlichen Welt .....	112
5. Neuformierung der Öffentlichkeit als Grundlage legitimer Staats- willensbildung .....	119
6. Rekonstruktion der Legitimität .....	128
a) Nachdenken über Legitimität .....	128
b) Demokratische Legitimation und sonstige Legitimation .....	131
c) Input- und Output-Legitimation .....	133
d) Optimierung anstatt formalistischer Verfahrensorientierung .....	136
e) Aufgabenerfüllung am Maßstab von Herrschaftszwecken und Herrschaftszielen .....	138
f) Legitimationssubjekt: rechtlich verfasstes Volk .....	140
g) Ausgangspunkt der Legitimation: Individuum .....	141
h) Plurale Legitimation: Baustein- und Netzwerkdenken .....	148
i) Normative Abbildung maßgeblicher Legitimationsbausteine .....	149
j) Legitimationsobjekt .....	150
k) Zusammenführung im Legitimitätsniveau .....	151
VIII. Ausblick .....	152
Personenverzeichnis .....	159
Sachverzeichnis .....	160